

CURRICULUM VITAE

- Seit 2007 Gesellschafter der HF Solutions GmbH (zusammen mit P. Gruber und R. Häusler)
Schulung und Beratung im Bereiche Human-Factors
- Seit 2004 Gesellschafter Institut für Assessment GmbH (zusammen mit J. Margraf)
- 2003-2011 Konsiliarius der Spezialstation für Depressive Störungen der Psychiatrischen Klinik Meissenberg
- 2002-2011 Mitglied der Klinikleitung der Psychiatrischen Klinik Meissenberg
- Seit 2001 Gesellschafter der Unternehmensberatungsfirma IDS (Intelligent Diagnostic Support)
- Seit 1995 **Unternehmensberaterische Tätigkeit im Bereich des Gesundheitswesens:**
- Konzeptionelle Ausrichtung der Institution
 - Behandlungskonzepte
 - Implementieren neuer Strukturen und Behandlungstechniken
 - „Troubleshooting“ bei Konflikten
 - Projekte im Bereich der Mitarbeiter/innen-Zufriedenheit
 - Projekte im Bereich der Patient/innen-Zufriedenheit
- Seit 1994 **Selbständig in eigener Praxis**
- Gutachterische Tätigkeit bei neurokognitiven Störungen
 - Diagnostische Abklärungen
 - Therapie bei psychischen, neurokognitiven und posttraumatischen Störungen
 - Arbeit mit Opfern von Gewalttaten sowie Unfällen
- WS 1995-2016 **Lehrauftrag** an der Universität Fribourg
WS 1992-2000 **Lehrauftrag** an der Universität Basel
- 2000 Habilitation an der Universität Basel / Venia docendi
Titel der Habilitationsschrift: «Schlafstörungen: vom Epiphänomen zur Komorbidität»
- 1996-1999 Oberassistent an der Universität Basel, Lehrtätigkeit, Verfassen der Habilitationsschrift mit dem Titel „Schlafstörungen - Vom Epiphänomen zur Komorbidität. Eine empirische Untersuchung an 1033 Patient/innen“

- 1994-1995 Rehaklinik Rheinfelden
- Untersuchung und Begutachtung bei Patienten mit hirnrorganischen Störungen unterschiedlicher Aetiologie
- 1986-1994 Arbeit im Medizinischen Centrum Mariastein
- Linienfunktion: Ab 1990 Abteilungsleiter Psychologie. Ab 1993
Therapeutische Leitung mit fachlicher Verantwortung für Dia-
gnose und Therapie.
- Stabsfunktion: Verhandlungen auf Niveau Geschäftsleitung mit
Krankenkassen.
- 1983-1986 Bearbeitung des Dissertationsthemas bei Prof. A. Uchtenhagen,
Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Universität
Zürich. Vertiefter Einblick - theoretisch und persönlich - in die
Problematik von Suchtkranken sowie der Vernetzung mit juri-
stisch-gesellschaftlichen Aspekten. Abschluss der Promoti-
onsarbeit und Doktorprüfung im Februar 1986 (Titel: Verlaufs-
untersuchung Opiatabhängiger in staatlichen Methadonbe-
handlungen im Kanton Zürich)
- 1983-1985 Aufnahme der Erwerbstätigkeit am 1.1.1983 an der Kantonalen
Psychiatrischen Klinik Rheinau als Klinischer Psychologe
- Therapeutische Arbeit u.a. mit Delinquenten im Massnahme-
vollzug. Klinikinterne konzeptuelle Arbeit zwecks Koordina-
tion der Behandlungen der verschiedenen Vollzugspatienten.
 - Gruppentherapeutische Behandlung von Opiatabhängigen
mit Schwerpunkt der Motivationsförderung zwecks Herstel-
lung der Behandlungsfähigkeit.
 - Forensisch-diagnostische Tätigkeit bei Gutachtenfällen.
- 1977-1983 Studium der Psychologie (Schwerpunkt Klinische Psychologie),
Psychopathologie und Angewandte Psychologie an der Uni-
versität Zürich, Lizentiatsprüfung am 13.5.83
- 1972-1977 Mittelschule mit Maturitätsprüfung Typus C
- 1963-1972 Primarschule/Sekundarschule
- 1957 Geburt in Flurlingen/ZH